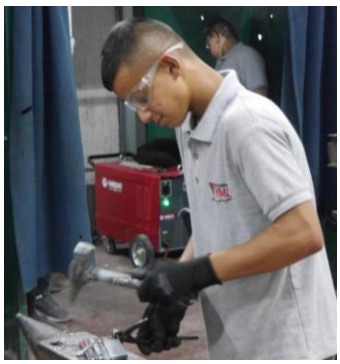
begegnen
bilden
teilen
weltdienst ejw



Palästina

„Perspektiven schaffen“ – Berufsausbildung im YMCA

Im Jordantal, am Stadtrand von Jericho liegt das YMCA-Berufsausbildungszentrum (VTC). Hier können junge Menschen eine Ausbildung zum Mechatroniker, Schreiner, Elektroniker und zur Finanzbuchhalterin machen. Die Verantwortlichen sind ständig dabei neue Lehrgänge anzubieten, um den Bedürfnissen am Markt gerecht zu werden. So gibt es inzwischen Solarenergie, Web-Design und Ökologische Landwirtschaft. In den letzten beiden Jahren wurden zusätzlich Kurse für Frauen in der Familienphase entwickelt, die diese befähigen, sich einen Nebenverdienst aufzubauen, z.B. Imkerei oder Herstellung von Naturkosmetik.

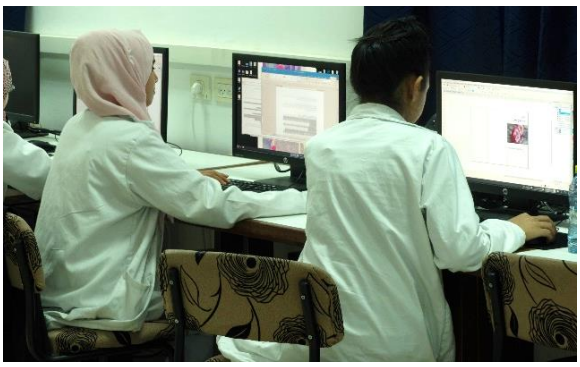
Warum braucht es das Projekt?
Die Jugendarbeitslosigkeit ist im Westjordanland, speziell im Jordantal, wegen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen extrem hoch. Viele junge Menschen sehen keine Perspektive. Für einige Familien ist eine reguläre Ausbildung zu teuer. Aber beim YMCA scheitert eine Ausbildung nicht an den Finanzen der Eltern.

Was ist das Ziel des Projektes?
Der YMCA setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit innerhalb der palästinensischen Gesellschaft ein. Ein Schwerpunkt liegt deshalb auf Ausbildungskursen, damit junge Menschen eine Zukunft und ein eigenes Auskommen haben.

Warum ist das Projekt nachhaltig?
Es ist ganz erstaunlich, wie sich die jungen Leute dabei verändern. Wardeh trat als schüchternes Mädchen ihren

begegnen
bilden
teilen

weltdienst ejw



Palästina

„Perspektiven schaffen“ – Berufsausbildung im YMCA

Ausbildungskurs in Finanzbuchhaltung an. Die Mathelehrerin hat die Eltern gedrängt ihre Tochter ins VTC zu schicken, sie hat Wardehs Talent für Zahlen erkannt. Die Eltern können sich die Studiengebühren an einer Universität für ein weiteres Kind nicht leisten. Der Vater ist seit einem Unfall arbeitsunfähig. Wardeh ist froh, dass sie diese Chance bekommt und erklärt selbstbewusst: „Natürlich will ich mal heiraten und Kinder bekommen, doch jetzt noch nicht. Mit meiner Ausbildung kann ich einen sicheren Arbeitsplatz bekommen und entlaste damit meine Eltern. Meine Ausbilderin ist mein Vorbild, sie arbeitet vormittags bei uns, obwohl sie drei Kinder hat.“

Was bewirkt eine Spende?
Ihre Spende hilft, dass junge Menschen mit düsterer Zukunftsperspektive im YMCA eine echte Chance kriegen. Wer beim YMCA in Jericho seine Ausbildung macht, findet anschließend fast immer eine Arbeit.

Wie kann man die YMCA-Berufsschule unterstützen?

Benötigter Betrag pro Jahr: 10.000 Euro

Zum Beispiel:

- Werkzeugkasten zum Berufsstart 50 Euro
- Unterrichtsmaterialien, Zuschuss zur Ausbildung 125 Euro
- Erstellung eines Demonstrationsfeldes 500 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Projekt-Nr. AUT 105
Palästina – Ausbildung Jericho

Ansprechpartner: Markus Röcker, Telefon 0711 9781-252, markus.roecker@ejwue.de
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg · EJW-Weltdienst · Haeberlinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart
www.ejw-weltdienst.de